

1. Record Nr.	UNINA9910989373203321
Autore	Blume Patricia F.
Titolo	Die Geschichte der Leipziger Buchmesse in der DDR : Literaturtransfer, Buchhandel und Kulturpolitik in deutsch-deutscher Dimension // Patricia F. Blume
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter Saur, , [2024] ©2024
ISBN	9783111317076 3111317072
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (772 p.)
Soggetti	LANGUAGE ARTS & DISCIPLINES / Library & Information Science / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- 1 Hoffnungen statt Waren präsentieren: 1946 bis 1948 -- 2 Zwischen Konsolidierung und Krise: 1949 bis 1963 -- 3 Eigener Standort, neues Selbstverständnis: 1963 bis 1972 -- 4 Zwischen Routine und kultureller Öffnung: 1973 bis 1989 -- 5 Transformation und Ausblick: Entwicklung ab 1990 -- Zusammenfassung und Fazit -- Anhang -- I Übergreifende Tabellen und Abbildungen -- II Abkürzungsverzeichnis -- III Quellen- und Literaturverzeichnis -- Dank -- Register
Sommario/riassunto	Die Studie fächert erstmals die Entwicklung der Leipziger Buchmesse von 1945 bis 1990 auf. Nach dem Zweiten Weltkrieg fand die Messe ihre Rolle im planwirtschaftlichen Literaturbetrieb. Die DDR nutzte sie als Leistungsschau, um Bücher und Kultur vor internationaler Kulisse in Szene zu setzen. Dabei diente das Frankfurter Pendant als Maßstab. Für die Lesenden in der Diktatur bot die Messe einzigartigen Zugang zu westlichen Medieninhalten und war Ort des legendären Messeklaus. Dieser Offenheit begegneten die Beteiligten mit Zensur und Überwachung durch die Staatssicherheit. Durch die Messe wurde Leipzig zu einem Knotenpunkt des deutsch-deutschen Kultauraustauschs. Die Verlage der Bundesrepublik suchten den Kontakt und wirkten als

Schrittmacher des innerdeutschen Literaturtransfers. Mit Blick auf die konfliktreiche Beziehung beider Börsenvereine leisteten sie einen wichtigen Beitrag zur Entspannung zwischen Ost und West. Auf einer breiten Quellenbasis rekonstruiert Patricia F. Blume die Entstehung der Leipziger Buchmesse, ihre Funktionen und ihren Wandel. Dabei verbindet sie Buchhandelsgeschichte mit Wirtschafts-, Alltags-, Kultur- und Rezeptionsgeschichte.
